

Alle für Claudia Martin

Gossau Die SVP schickt Claudia Martin definitiv ins Rennen um den Stadtratsitz. Der Vorstand erläuterte auch das weitere Vorgehen.

Stadtratskandidatin Claudia Martin wurde am Donnerstag an der Nominationsversammlung der SVP Gossau-Arnegg einstimmig gewählt. «Claudia Martin war unsere Wunschkandidatin», sagt Pascal Fürer, Präsident der SVP Gossau-Arnegg. Schon mehrfach habe man in der Vergangenheit versucht, die Kantonsrätin in die Gossauer Exekutive zu bringen. «Wir freuen uns, dass wir sie nun offiziell ins Rennen schicken dürfen.» Auch Martin ist erleichtert und dankbar für die Unterstützung aus den eigenen Reihen. «Eine Wahl kann nur mit einer breiten Basis und Vertrauen aus der eigenen Partei gewonnen werden. Der Rückhalt macht mich stärker», sagt sie. Und diese Stärke braucht sie für den bevorstehenden Wahlkampf

auch. Mit bis dato zwei weiteren Gegnern aus Flig (Stefan Harder) und SP (Monika Gähwiler-Brändle) wird es sicher ein spannender Kampf. Markus Rosenberger, Vizepräsident und Wahlkampfleiter von Martin, ist zuversichtlich. «Wir haben sicher starke Gegenkandidaten, sind mit Claudia

Martin aber bestens aufgestellt.» Strategisch wolle man auf die richtige Positionierung an Veranstaltungen setzen. «Wir brauchen keine unzähligen Plakate und Banner. Wir gehen direkt zu den Leuten.»

Auch zur Wahl des Stadtpräsidenten nahm der SVP-Vorstand an der Versammlung Stellung. Mit der Aufstellung von Daniel Lehmann als CVP-Kandidat für das Stadtpräsidium sei das Bedürfnis in der Bevölkerung laut geworden, eine Auswahl zu haben. Seit zwei Wochen suchen nun SP, SVP, FDP und Flig gemeinsam nach weiteren Kandidaten. «Wir haben bereits einige interessante Dossiers erhalten, haben aber nun die Einsendefrist bis 3. September verlängert», sagt Pascal Fürer. (VaM)



Die SVP nominiert Claudia Martin als Stadtratskandidatin. Bild: PD